

Pressespiegel Sintfeldbote

Donnerstag, 07. Juni 2018

Bad Wünnenberg, Fürstenberg

7. Juni 2018 - 21

Schüler gegen Ausgrenzung

13 Schülerinnen und Schüler des »Darstellen und Gestalten«-Kurses der siebten Jahrgangsstufe der Sekundarschule Fürstenberg haben zusammen mit dem Künstler Nils Oskamp in der Wewelsburg einen Film gegen Ausgrenzung gedreht.

Gemeinsam entwickelten sie eine Geschichte von zwei Schülern, die beim Gang durch die Ausstellung des Museums, welche an die Gräueltaten der Nazis an diesem Ort erinnert, von ihren Mitschülern daran gehindert werden, sich die Ausstellung anzusehen. Schließlich merken die Schüler selbst, dass dies genau die Verhaltensweisen sind, die schließlich Menschen zu Außenseitern und Opfern von Gewalt machen. Diese Gewalt kann in letzter Konsequenz zu dem führen, was in Wewelsburg über 1200 Menschen das Leben gekostet hat.

Nils Oskamp, hauptberuflich Illustrator, hatte ihnen zu-

vor mittels seines Comics »Drei Steine« erzählt, wie er selbst als Jugendlicher Opfer von rechtsradikaler Gewalt wurde. Durch diese Geschichte und die Wirkung der Ausstellung am Ort eines nationalsozialistischen Konzentrationslagers drehten die Schüler mit großem Engagement ihren Film, der zeigt, dass bei jeder Form von beginnender Ausgrenzung sofort einzuschreiten ist.

Damit leisteten sie einen Beitrag, den selbst gestellten Anspruch der Sekundarschule zu erfüllen, ein Ort zu sein, an dem sich alle mit Courage gegen Rassismus und gegen alle Formen von Ausgrenzung einsetzen.



Die Schüler der Sekundarschule Fürstenberg machen sich stark gegen Rassismus und Ausgrenzung.